

## Fahrplan 2024 (10.12.2023 bis 08.12.2024)

### Beantwortung der beim Kanton Thurgau eingereichten Fahrplanbegehren

Gruppe	Linie	Begehren	Antwort Kanton
Pendler	80.200 St. Gallen - Wittenbach - Arbon	Ausfolgenden Gründen kritisieren wir die geplante Verkürzung der Linie 200 auf den Laufweg Arbon – Wittenbach von montags bis freitags sowie am Samstags Morgen: Die Strasse St. Gallen – Wittenbach ist während der HVZ sehr stark belastet. Durch die Staus wird es in Wittenbach zu Verspätungen und Anschlussbrüchen kommen. Nach unseren Beobachtungen sind die Busse dieser Linie ab Kronbühl Alte Post gut besetzt. Dies lässt den Schluss zu dass die Mehrheit der Reisende eine direkte Verbindung in die Stadt St. Galen schätzt und auch benutzt.	Dieses neue Konzept wurde von den Kantonen SG und TG ausgearbeitet. Das Ziel des neuen Konzepts ist einerseits den Verkehr in der Stadt St. Gallen zu entlasten (Einkürzung der Linie bis auf Wittenbach) und andererseits die Fahrplanstabilität der Linie zu verbessern. Dadurch wird das Angebot gesamthaft erheblich verbessert sowie wird eine neue Linie 207 eingeführt. Weitere zukünftige Ausbauten des Angebots sind in Planung begriffen.
Pendler	80.210 St. Gallen – Steinach - Arbon	In den meisten Fällen wartet die Verbindung mit Abfahrt um 7:36 Uhr leider nicht auf die wenigen Minuten verspätete S7 von Rorschach. Dadurch ist ein Umstieg häufig nicht möglich. Es wäre wünschenswert, wenn der Busfahrer in solchen Situationen wartet oder die generelle Abfahrtszeit etwas nach hinten verschoben wird.	In einem Verspätungsfall können die Busse in der Regel 1-2 Minuten den Zug abwarten.
Schul- gemeinde	80.736 Tägerschen – St. Margarethen TG – Sirnach – Eschlikon – Balterswil - Wallenwil	Wir haben diverse Kindergartenkinder aus Ifwil, welche den Bus nutzen. Haltestelle Ifwil, Ausserdorf oder Aadorferstrasse, Haltestelle Balterswil, Rietwies und Dorf. Am Mittag haben wir bis heute keine Verbindung. Schulschluss ist um 11.45 Uhr. Allenfalls wäre es möglich, auch dort eine Möglichkeit zu schaffen.	Die vielfältigen Schulbedürfnisse mit Linienbussen abzudecken ist vielfach nicht möglich. Allenfalls könnte ein Schulbus die entsprechenden Schulbedürfnisse bedienen.

Gruppe	Linie	Begehren	Antwort Kanton
Pendler	80.805 Walzmühle – Frauenfeld Bahnhof – Langfeldkreisel – Im Alexander	Die Frauenfeld Stadtbuslinie 5 soll auch am Samstag alle 15 Min zwischen Bahnhof und Langfeldkreisel verkehren. Grund ist die verbesserte Anbindung der Einkaufsmöglichkeiten an der Strecke.	Für den Ortsverkehr ist die Stadt Frauenfeld Ansprechperson. Bei der Taktverdichtung zum Langfeldkreisel von Montag bis Freitag handelt es sich heute um einen Versuchsbetrieb. Aktuell sind die politischen Diskussionen und Entscheidungsprozesse im Gange, welche für eine definitive Einführung notwendig sind. Eine Taktverdichtung kann nach der definitiven Einführung der Linie allenfalls in Betracht gezogen werden.
Gemeinde	80.819 Frauenfeld – Kartause Ittingen	Die Linie zur Kartause Ittingen könnte in (min. eine Richtung) via Osterhalden verkehren. So gäbe es für das Gewerbegebiet (mindestens in eine Richtung) einen ½-h Takt. Da es nun einen neuen Kreisel beim Auenfeld gibt, wäre die komfortable Linienführung sichergestellt.	Im Rahmen des aktuell in Erarbeitung befindenden ÖV-Konzeptes 2025-2030 wird auch die Linie 819 überprüft werden. Eine allfällige Umsetzung kann in diesem Kontext erfolgen.
Schul- gemeinde	80.822 Frauenfeld – Oberneunforn	Derzeit besteht zwischen Uesslingen und Hüttwilen keine ÖV-Verbindung. Dies hat zur Folge, dass unsere SchülerInnen aus Uesslingen, die in Hüttwilen die Sekundarschule besuchen, mit dem Velo zur Schule fahren müssen. Im Herbst bieten wir als Sekundarschule für die Uesslinger SchülerInnen einen Schulbus-Service an, der jedoch ausschliesslich einmal am Morgen von Uesslingen nach Hüttwilen fährt und einmal am Abend zurück. Dabei entstehen mitunter Wartezeiten von 2 Stunden in der Schule. Dabei müssen sie zudem einen Umweg über Lanzenneunforn mit in Kauf nehmen, da dort weitere SchülerInnen abgeholt werden. Dies ist für unsere SchülerInnen beides von grossem Nachteil. Aus diesem Grund würden wir uns sehr glücklich schätzen, wenn von montags bis freitags zwischen 6.50 - 7.00 Uhr ein Postauto von Uesslingen Zollhausweg nach Hüttwilen Oberdorf oder Hüttwilen Zentrum fahren würde und an den Nachmittagen mehrere Fahrten von Hüttwilen nach Uesslingen möglich wären. Es wäre eine grosse Erleichterung für unsere Uesslinger SchülerInnen, wenn sie mit dem ÖV in die Schule fahren könnten und von dort auch wieder nach Hause.	Mit den Linien 819 oder 823 besteht zeitlich keine Möglichkeit, die beiden Ortschaften miteinander zu verbinden. Es gibt leider keine finanzierbare Lösung, die beiden Ortschaften Uesslingen und Hüttwilen mit einer Buslinie zu verbinden. Für die Bedürfnisse der Schüler müsste die Schulgemeinde einen Schulbus prüfen.

Gruppe	Linie	Begehren	Antwort Kanton
Gemeinde	80.822 Frauenfeld - Oberneunforn	Im Kurs 80.822 fährt um 19.30 Uhr das letzte Postauto. Es ist unhaltbar, dass nach 20 Uhr kein Postauto mehr nach Frauenfeld fährt. Um diesen Misstand zu beheben, muss die Regio Frauenfeld selber eine Möglichkeit schaffen (MyBuxi), da vom Kt TG keine Hand gereicht wird. In der HVZ wünscht der Gemeinderat je ein zusätzlicher Kurs für einen 1/2-Takt. Warum dazu nicht die Linie 80.803 bis nach Uesslingen verlängern? Eine Anbindung an den ZVV nach Ellikon oder Rickenbach wird gewünscht. Direkterer Weg für Pendler nach Zürich. Anbindung der Gemeinde Hüttwilen an Uesslingen-Buch. Insbesondere wegen der Oberstufenschule in Hüttwilen.	Im Rahmen des aktuell in Erarbeitung befindenden kantonalen ÖV-Konzepts 2025-2030, werden die bestehenden Angebote überprüft. Eine allfällige Umsetzung kann in diesem Zusammenhang erfolgen. Mit den Linien 819 oder 823 besteht zeitlich keine Möglichkeit, die beiden Ortschaften miteinander zu verbinden. Es gibt leider keine finanzierbare Lösung, die beiden Ortschaften Uesslingen und Hüttwilen mit einer Buslinie zu verbinden. Für die Bedürfnisse der Schüler müsste die Schulgemeinde einen Schulbus prüfen.
Gemeinde	80.822 Frauenfeld - Oberneunforn	Auch für die jüngeren Einwohnerinnen und Einwohner ist eine Abend- und Nachtverbindung in Richtung Frauenfeld wichtig. Ebenso wünschen sich Besucher, welche mit dem ÖV reisen, dass nach einem Besuch in Neunforn auch nachts die Möglichkeit besteht, mit dem ÖV nach Frauenfeld und damit auch zum SBB Netz zu gelangen. Wir beantragen daher, dass die Abend- und Nachtverbindung auch in Richtung Frauenfeld wieder aufgenommen wird.	Im Rahmen des aktuell in Erarbeitung befindenden kantonalen ÖV-Konzepts 2025-2030, werden die bestehenden Angebote überprüft. Eine allfällige Umsetzung kann in diesem Zusammenhang erfolgen.
Gemeinde	80.822 Frauenfeld - Oberneunforn	Sicherstellen stündlicher Anschluss von 70.605 auf 80.822 - Seit dem Fahrplanwechsel trifft der Kurs 70.605 von Andelfingen her um xx.15 Uhr in Oberneunforn Dorf ein. Der Kurs 80.822 fährt um xx. 12 Uhr bzw. xx.16 Uhr los, was für eine Umsteigeverbindung nicht reicht. Wir beantragen daher, dass der Kurs 80.822 erst um xx.18 Uhr losfährt. So bliebe genügend Umsteigezeit.	Leider kann der Fahrplan der Linie 822 nicht für einen Anschluss auf die Linie 605 angepasst werden, da ansonsten die Anschlüsse in Frauenfeld Richtung Winterthur/Zürich und Weinfelden nicht mehr funktionieren. Auch der Fahrplan der Linie 605 kann nicht angepasst werden.

Gruppe	Linie	Begehren	Antwort Kanton
Pendler	80.823 Frauenfeld – Stammheim – Diessenhofen	Der Abbau in der HVZ zugunsten der neugeführten Linie 847 kann ich nachvollziehen, auch wenn sie meine Rückreise nach Feierabend etwas unflexibler macht. Was ich allerdings schmerzlich vermisse, ist die durchgehende Führung der Linie von Frauenfeld bis Diessenhofen resp. umgekehrt bis Betriebsschluss. Der alternative Reiseweg von Schaffhausen via S1-S29 mit langem Umstieg in Etwilen ist unattraktiv. Deshalb mein Begehren: Die Linie 823 ist in der ganzen Betriebszeit über die gesamte Strecke zu führen, so dass der letzte Bus Diessenhofen ab 00.06 Uhr verkehrt.	Im Rahmen des aktuell in Erarbeitung befindenden ÖV-Konzeptes 2025-2030, werden die Angebote überprüft. Eine allfällige Umsetzung kann in diesem Kontext erfolgen.
Pendler	80.825 Frauenfeld – Herdern – Stein am Rhein	Die Postauto-Anschlüsse bei Ankunft in Frauenfeld mit dem Postauto 80.834 von Aadorf für die Weiterfahrt nach Stein am Rhein und auch weitere Linien sollten gewährleistet sein. Ein weiterer zusätzlicher halbstündlicher Kurs Frauenfeld ab 7.15 Uhr von Montag-Freitag, zumindest bis Herdern ist zu prüfen (analog der Verbindung 6.48 Uhr ab Herdern nach Frauenfeld – übrigens: weshalb ist diese nicht im (elektronischen) Fahrplan-Entwurf aufgeführt, jedoch auf dem Aushang in Herdern?). Das Argument der nicht vorhandenen Nachfrage für diese Verbindung ist nicht nachvollziehbar. Oft fahren zu Abendstunden die Postautos leer resp. mit weniger als einer Handvoll Passagieren, was einer Nachfrage gleichkommt. Woher kommen die erhärteten Daten oder auf welcher Basis nehmen Sie die Nicht-Nachfrage für eine 7.15-Uhr-Verbindung an? Zumindest bis nach Herdern wäre für die dort Arbeitenden ein Bedarf vorhanden.	Im Rahmen des aktuell in Erarbeitung befindenden kantonalen ÖV-Konzeptes 2025-2030, werden die bestehenden Angebote überprüft. Eine allfällige Anpassung des Fahrplanangebots kann in diesem Zusammenhang erfolgen. Die Verbindung um 06:51 Uhr ab Herdern, Dorf wird im Online-Fahrplan ( <a href="http://www.öv-info.ch">www.öv-info.ch</a> ) angezeigt. Auf den SBB Online-Kanälen wird der neue Fahrplan im Herbst abrufbar sein.
Gemeinde	80.825 Frauenfeld – Herdern – Stein am Rhein	Im Fahrplan fehlt die Haltestelle "Kaltenbach, Schööferwis", Abfahrt jeweils ca. xx.28	Die neue Haltestelle Kalten, Schööferwis wird im definitiven Fahrplanfeld aufgeführt sein.
Pendler	80.825 Frauenfeld – Herdern – Stein am Rhein	Guten Tag. Das Postauto von Stein am Rhein nach Frauenfeld hat mühe, den Fahrplan einzuhalten und es reicht meistens nur sehr knapp auf den Fernverkehrszug (IC8 Richtung Zürich). Können da nicht Massnahmen getroffen werden (Durchfahren bei Weiningen) um die Stabilität zu erhöhen?	Der Fahrplan der Linie 825 ist sehr knapp. Ein Vorziehen der Abfahrt in Eschenz ist aufgrund der Bahnumsteigebeziehungen nicht möglich. Wir prüfen darum weitere Massnahmen.

Gruppe	Linie	Begehren	Antwort Kanton
Pendler	80.825 Frauenfeld – Herdern – Stein am Rhein	Die Fahrplanzeiten des Postautos aus Frauenfeld in Eschenz, Barriere sind ungünstig. Der Bus steht oft, blockiert von der Barriere und die Fahrzeit verlängert sich unnötig. Da wäre eine Verbesserung toll.	Eine Verbesserung der Situation wird geprüft.
Schulgemeinde	80.834 Frauenfeld – Aadorf – Ettenhausen	"Alle Verbindungen Kantibus: Unsere Sekundarschüler aus Häuslenen benutzen den Schülerkurs um die Sekundarschule zu erreichen. Schulbeginn 7.25h, Fussweg 10 Min. Der frühere Linienkurs ist sehr früh, macht den Umweg über Hagenbuch und bedeutet lange Wartezeiten im Schulhaus vor Schulbeginn. Ich befürchte, dass die Elterntaxis dadurch wieder zunehmen.	Die regelmässigen Kurse der Linie 834 werden ab dem Fahrplanwechsel durch einen Gelenkbus betrieben. Dieser weist eine genug grosse Kapazität auf, damit alle Reisenden transportiert werden können.
Pendler	80.834 Frauenfeld – Aadorf – Ettenhausen	Die Abfahrtszeiten in Frauenfeld, Bahnhof Aadorf und Ettenhausen müssten nur 5 Min früher angesetzt werden, damit die Ettenhauser Anschluss an die Züge am Bahnhof Aadorf hätten! Das Postauto von Frauenfeld ist meist schon um :20 am Bahnhof Aadorf und fährt aber erst 4 Min. später nach Ettenhausen! In Frauenfeld fährt das Postauto meist zu spät ab, weil es den Stadtbussen immer Vortritt gewährt und in Häuslenen ist es meist zu früh und hat Aufenthalt! So könnten Minuten eingespart werden. Besten Dank.	Die Möglichkeiten der Fahrplananpassungen werden mit der Fertigstellung der neuen Bushaltekanten in Aadorf nochmals geprüft, da ab dann eine direktere Erreichbarkeit möglich ist. Eine Optimierung der Fahrzeiten ist damit möglich, dennoch ist von Ettenhausen her nur der Anschluss auf die S-Bahn, jedoch nicht von der S-Bahn in Richtung Ettenhausen möglich.
Pendler	80.837 Frauenfeld – Thundorf – Affeltrangen	In Richtung Affeltrangen ist weder die Haltestelle Dingenhart, Dorf noch Dingenhart, Brand aufgeführt. In der Gegenrichtung ist die Haltestelle Dingenhart, Brand aufgeführt. Beide Haltestellen sind in beide Richtungen im Fahrplanfeld aufzuführen.	Das ist korrekt. Das Fahrplanfeld wird entsprechend ergänzt.
Regelmässiger Nutzer	80.847 Diessenhofen – Schlatt TG – Marthalen	In Fahrtrichtung nach Diessenhofen soll das Fahrplanfeld besser angezeigt werden ab Schlatt, Gemeindehaus ist die gleiche Strecke von Marthalen und Schlatt, Bahnhof.	Das Fahrplanfeld wird bis zum definitiven Fahrplan noch angepasst und somit lesbarer werden.

Gruppe	Linie	Begehren	Antwort Kanton
Regelmässiger Nutzer	80.847 Diessenhofen – Schlatt TG – Marthalen	Warum gibt es werktags ab 19.00 keine Busverbindung von Diessenhofen nach Schlatt, viele Freizeitveranstaltungen der Kinder gehen bis 20.00 (Fussball, Volleyball, Tanzen, Singen, Pontonier)..wäre es möglich um 20.00 auch noch eine Verbindung anzubieten? Warum gibt es am Sonntag kein ÖV nach Schlatt?	Hier handelt es sich um ein neues Angebot welches bereits etliche neue Verbindungen von Mo-Sa als bis anhin anbietet. Trotzdem haben wir das Anliegen geprüft und sehen gewisses Potenzial für einen Abendkurs 20:05 ab Diessenhofen bis Schlatt. Wir werden dem Begehren entsprechen und den letzten Kurs bereits auf den kommenden Fahrplanwechsel einführen.
Regelmässiger Nutzer	80.847 Diessenhofen – Schlatt TG – Marthalen	Ich pendle berufsbedingt zwischen Diessenhofen, Bahnhof und Rheinau, Psychiatrische Uniklinik. Mit dem neuen Fahrplan könnte ich auf dem Rückweg - wie gewohnt - jeweils um 16:20, 17:20 oder 18:20 in Rheinau abfahren. Dann würde ich erfahrungsgemäss den Bus xx:28 noch erreichen, der bisher nach Schlatt und neu nach Diessenhofen fährt. Auf dem Hinweg gäbe es theoretisch mit Abfahrt xx:05 in Diessenhofen und Ankunft in Marthalen um xx:28 ebenfalls die Möglichkeit, noch die Busse xx:30 zu erreichen. Hier ist aber nach meiner Erfahrung wegen der längeren Strecke das Risiko hoch, dass das nicht klappt. Könnten Sie nicht die Abfahrt in Diessenhofen um eine Minute vorverlegen? Dann gäbe es einen regulären Anschluss von drei Minuten und man könnte jeweils mit nur einmal Umsteigen von Diessenhofen in die Rheinau gelangen.	Ein früheres Abfahren in Diessenhofen ist wegen der Anschlüsse nicht möglich. Mit dem neuen Fahrplankonzept für die Linie 847 wurde darauf geachtet, dass die Umsteigebeziehungen in Diessenhofen und Marthalen funktionieren werden.

Gruppe	Linie	Begehren	Antwort Kanton
Pendler	80.847 Diessenhofen – Schlatt TG - Marthalen	Es zeigt sich schon heute, dass der Bus zwischen Schlatt und Marthalen leider nicht immer gleich ausgelastet ist. Mit der Strecke über Basadingen wird dies nicht besser sein. Der Bus muss zusätzlich auch für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule in Diessenhofen und der Primarschule in Schlatt ausgelegt sein. Im Winter und bei schlechter Witterung ist der Bus zwischen Schlatt, Gemeindehaus und Schlatt, Bahnhof voll. Daraus folgt, dass für die Strecke Marthalen Diessenhofen ein noch grösserer Bus benötigt wird, da es sehr wahrscheinlich auch Schülerinnen und Schüler in Basadingen gibt, die zusteigen werden. Der grössere Bus rentiert nicht wirklich und stösst nur mehr CO2 aus. Zudem werden die Billet-Preise teurer, wenn man nach Schaffhausen möchte und über Diessenhofen fahren muss, da es mehr Zonen sind. Zudem ist die Zeit, die eingeplant ist zwischen Schlatt, Gemeindehaus und Diessenhofen, Bahnhof zu knapp. Nach Fahrplan sind elf Minuten eingerechnet und vier Minuten für das Umsteigen auf den Zug.	Hier handelt es sich um ein neues Angebot welches zusammen mit den betroffenen Gemeinden und PostAuto erarbeitet worden ist. Wir erhoffen uns eine klare Stärkung dieser Linie welche auch etliche neue Verbindungen von Mo-Sa erhält. Wir werden die neue Linie beobachten und bei auftretenden Problemen entsprechend darauf reagieren. Weiter ist mittelfristig geplant, die gesamte Busflotte im Kanton Thurgau auf fossilfreien Antrieb umzustellen.
Pendler	80.908 Konstanz – Kreuzlingen – Münsterlingen Spital – Landschlacht	Aufgrund der zahlreichen Studenten der PHTG welche an der Universität Konstanz ihr Fachstudium absolvieren, wäre eine Verlängerung der Linie 908 bis zur Universität Konstanz wünschenswert. Auch die Wirtschaftlichkeit dieser Verlängerung ist wahrscheinlich durch die Anzahl Studierende der PHTG und der zahlreichen Studenten der Uni Konstanz, welche in Kreuzlingen wohnen, gegeben. Zurzeit weichen viele Studierende der PHTG auf den Individualverkehr aus, weil die Verbindungen zur Universität und zurück zu lange dauern.	Das Anliegen für zusätzliche grenzüberschreitende Buslinien zwischen Kreuzlingen und Konstanz entspricht einem Bedürfnis. Darum wurde bereits vor einigen Monaten die ersten Gespräche aufgenommen. Auch Ihr Anliegen zur Linie 908 wird dabei geprüft werden. Aufgrund der geringen Wendezeitreserve ist eine Umsetzung kurzfristig jedoch schwierig ohne den Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeuges.
Regelmässiger Nutzer	80.924 Kreuzlingen – Illighausen - Weinfelden	Wir schlagen vor, die Endstation der Linie 924 in Kreuzlingen an den Hafentbahnhof zu verlegen. Es wird von unseren Leuten als sehr mühsam und vor allem gefährlich angesehen, dass die Endhaltestelle 50m oberhalb ist.	Früher wurde die Linie 921 und 924 bis Kreuzlingen Hafentbahnhof geführt. Wegen der fehlenden Wendemöglichkeit am Bahnhof Kreuzlingen Hafen wurden die Linien zugunsten der Fahrplanstabilität angepasst und verkehren "nur" noch bis Kreuzlingen, Kantonsschule. Der Fussweg zum Bahnhof Kreuzlingen Hafen beträgt nur 200m.

Gruppe	Linie	Begehren	Antwort Kanton
Regelmässiger Nutzer	80.931 Münsterlingen – Langrickenbach – Amriswil	Bessere Anbindung/Anschlüsse in Amriswil, Oberaach und Münsterlingen sind gewünscht. Halbstundentakt in der HVZ. Abendkurs um 22.00 Uhr. Direktere Streckenführung entlang der Hauptverkehrsachse: Münsterlingen - Zuben - Langrickenbach - Oberaach oder via Oberaach Niederaach - Amriswil (Schnellere Busverbindung und weniger Haltestellen.) Aufwertung von Bushaltestellen mit Veloständer, Sitzgelegenheiten, etc.	Im Rahmen des aktuell in Erarbeitung befindenden kantonalen ÖV-Konzepts 2025-2030, werden die bestehenden Angebote überprüft. Eine allfällige Umsetzung kann in diesem Zusammenhang erfolgen.
Regelmässiger Nutzer	80.941 Amriswil – Arbon	Ab 20 Uhr ist jeweils nur eine stündliche Verbindung ab St. Gallen nach Amriswil verfügbar (.15 resp. .19), da auf die .49 fahrende S1 weder in Steinebrunn noch Romanshorn Anschluss besteht. Ein durchgehender Halbstundentakt sollte bei Ortschaften dieser Grösse Standard sein.	Im Rahmen des aktuell in Erarbeitung befindenden ÖV-Konzeptes 2025-2030, werden die Abendangebote überprüft. Eine allfällige Umsetzung kann in diesem Kontext erfolgen.
Regelmässiger Nutzer	80.941 Amriswil – Arbon	Der Bus 941 ab Steinebrunn mit Abfahrt jeweils um .11 hat in Amriswil keine Anschlussverbindung in den Westen der Stadt (Richtung Mühlebach) - der 942 Richtung Strassenverkehrsamt fährt um .20 und ist i.d.R. bei Ankunft des 941ers am Bahnhof Amriswil schon weg.	Die Linie 942 in Richtung Strassenverkehrsamt kann ab Amriswil Bhf leider nicht später abfahren, da dieser Linienabschnitt in der Regel mit dem Linienabschnitt Amriswil Bhf - Muolen verknüpft ist und in Muolen Anschluss auf die S1 nach St. Gallen besteht. Die Linie 941 kann in Steinebrunn nicht früher abfahren, da sie Anschluss von der S1 aus St. Gallen herstellt. Der Fahrweg der Linie 941 in Zufahrt auf den Bahnhof Amriswil wurde bereits so direkt wie möglich gehalten. Leider gibt es keine weiteren Optimierungen, um eine Verbindung von der Linie 941 auf die Linie 942 in Richtung Strassenverkehrsamt am Bahnhof Amriswil herzustellen.
Gemeinde	80.944 Amriswil – Dozwil – Sommeri	Wir beantragen folgende Anpassungen auf der Linie 944: - Ausbau Abendangebot - Ausbau Wochenendangebot - Änderung Streckenführung direkt über den Alpstein - Anbindung an den See	Im Rahmen des aktuell in Erarbeitung befindenden ÖV-Konzeptes 2025-2030, werden die Abendangebote sowie die Streckenführung überprüft. Eine allfällige Umsetzung kann in diesem Kontext erfolgen.
Pendler	820 Schaffhausen – Kreuzlingen – Romanshorn	Wann kann man die Verlängerung vom Seehas bzw. der S6 nach Kreuzlingen und weiter nach Münsterlingen erwarten (S-Bahn Kreuzlingen-Konstanz)?	Frühestens 2036. Mit der vorhandenen Bahninfrastruktur können die S6 nicht nach Münsterlingen verkehren. Bis ins Jahr 2035 sind dafür keine Infrastrukturausbauten geplant.

Gruppe	Linie	Begehren	Antwort Kanton
Gemeinde	820 Schaffhausen – Kreuzlingen – Romanshorn	Es ist zu prüfen, ob entweder die Linie S1 (Schaffhausen - St. Gallen - Wil) bis Winterthur oder die Linie S35 (Winterthur - Wil) bis St. Gallen verlängert werden könnten. Begründung des Anliegens: Das Umsteigen in Wil reduziert die Attraktivität, die Bahn anstelle des Motorfahrzeugs für die Strecke von Sirnach (und weiteren Gemeinden zwischen Winterthur und Wil) zu nutzen. Vielen Dank für die Aufnahme des Anliegens in die zukünftige Planung des Fahrplans.	Eine Durchbindung der S1 mit der S35 in Wil lehnen wir ab. Diese würde beträchtliche Mehrkosten auslösen. Eine Durchbindung wäre nur stündlich möglich. Damit würde die S1 in der anderen halben Stunde jeweils 34 statt 4 Minuten im Bahnhof Wil stehen. Zudem würde ein Zuglauf Winterthur - Wil - St. Gallen - Kreuzlingen - Schaffhausen entstehen, was sich betrieblich negativ auswirken würde.
Gemeinde	821 Stein am Rhein – Winterthur	Am Wochenende ist die letzte Verbindung nach Winterthur um 23.03 Uhr. Samstagnacht und evtl. Freitagnacht wäre eine Verbindung um 00.03 wünschenswert.	Aufgrund der ungenügenden Nachfrage auf der S29 kommt bis auf Weiteres ein Angebotsausbau nicht in Frage.
Pendler	830 Konstanz – Weinfelden	Wieso wird die letzte tägliche Verbindung ab Zürich nach Kreuzlingen um 23:39 nicht mehr als umsteigefreie und schnelle Linie geführt? Der Zug ist in der Regel gut besucht. Bitte die Weiterführung prüfen. Danke.	Die Verbindung ab Zürich nach Kreuzlingen um 23.39 Uhr wird weiterhin umsteigefrei angeboten. Im Fahrplanentwurf ist das nicht korrekt kommuniziert.
Pendler	830 Konstanz – Weinfelden	Der Zug fährt an der Haltestelle Roggwil-Berg im Durchschnitt etwa 3-4 Minuten verspätet ab. Es wäre daher angebracht, den Fahrplan so zu ändern, dass die tatsächliche Abfahrtszeit mit der Abfahrtszeit im Fahrplan übereinstimmt.	Die S1 verkehrt mit Halt auf Verlangen. Damit die Züge auf Haltestellen ohne Ein-/Aussteigende durchfahren können und trotzdem nicht zu früh unterwegs sind, weichen die veröffentlichten Abfahrtszeiten auf Unterwegsbahnhöfen von den betrieblichen Fahrplanzeiten ab. Dies führt zu systematischen kleinen Verspätungen in Roggwil. Wir werden die kommunizierten Abfahrtszeiten in Roggwil nicht anpassen, weil sonst der Nutzen von Halt auf Verlangen geschmälert wird.

Gruppe	Linie	Begehren	Antwort Kanton
Pendler	830 Konstanz – Weinfelden	Ich ersuche Sie, den Namen des Bahnhofs Roggwil-Berg, so zu ändern, dass aufgrund der Bahnhofsbezeichnung ersichtlich ist, dass sich der Bahnhof in Freidorf und nicht in Roggwil oder Berg befindet. Roggwil ist vom Bahnhof Roggwil-Berg zu Fuss ca. in 30 Minuten und Berg in ca. 15 Minuten erreichbar. Vom Bahnhof Roggwil-Berg gibt es keine direkte Verbindung mit dem öffentlichen Verkehr nach Roggwil oder Berg. Freidorf hat ca. 1200 Einwohner und es ist nicht ersichtlich, wieso der Bahnhof heute noch nicht so benannt ist, wie der Ort an dem sich der Bahnhof befindet. Es ist für Fahrgäste des Zuges, welche sich in der Region nicht gut auskennen, sehr verwirrend, wenn der Bahnhof nicht so bezeichnet ist, wie der Ort, an dem der Bahnhof sich befindet. Zudem wissen viele Billett-Kontrolleure im Zug nicht einmal, dass sich beim Bahnhof Roggwil-Berg die Ortschaft Freidorf befindet. Eine korrekte Beratung von Zugpassagieren ist somit selbst für die Zugbegleiter oder Billettverkäufer am Bahnschalter in St. Gallen meist nicht möglich, wissen diese doch häufig nicht, dass der Bahnhof Roggwil-Berg sich in Freidorf befindet.	Wir lehnen eine Umbenennung des Bahnhofs Roggwil-Berg ab. Eine Bahnhof-Umbenennung löst beträchtliche Kosten aus, dem ein überschaubarer Nutzen gegenübersteht. Mit dem elektronischen Fahrplan wird man unabhängig der Bahnhofbezeichnung korrekt zur Zieladresse geführt.
Gemeinde	835 Weinfelden – Wil SG	Mangelhaften Anschlüsse der S10 in Wil Richtung St. Gallen, insbesondere die Anbindung Richtung St. Gallen mit Wartezeiten von bis zu 20 Minuten in beide Richtungen. Die Wartezeiten in Wil sind zu gross um weiterhin attraktiv gegenüber dem Individualverkehr bestehen zu können.	Wir bedauern die langen Umsteigezeiten in Wil von der S10 Richtung St. Gallen. Trotz intensiver Prüfarbeiten konnte keine befriedigende Lösung zur Verkürzung dieser Wartezeiten gefunden werden, die in den nächsten Jahren umsetzbar ist.
Pendler	840 Winterthur – Frauenfeld – Romanshorn	840, IR75 6.48 Uhr ab Frauenfeld oder IC8, 7.18 ab Frauenfeld: - wäre ein Halt in Zürich Oerlikon möglich einzufügen? Offensichtlich ist das für Züge aus St.Gallen auch möglich: DANKE für die Berücksichtigung.	Ein Halt der IR75 und der IC8 in Zürich Oerlikon ist erst ab dem Jahr 2035 möglich. Die IC1 und IR13 aus St. Gallen, welche in Zürich Oerlikon halten, haben eine 3 Minuten längere Fahrzeit zwischen Winterthur und Zürich HB.

Gruppe	Linie	Begehren	Antwort Kanton
Pendler	840 Winterthur – Frauenfeld – Romanshorn	Zusätzliche Verbindungen S23 / S24 von Frauenfeld nach Zürich HB. Es sollten weitere Verbindungen von Frauenfeld nach Zürich HB eingesetzt werden. Abfahrtszeiten in Frauenfeld 8.03, 8.33 und 9.03 fehlen.	Für zusätzliche S23 Leistungen ab Frauenfeld oder ab Romanshorn fehlt das Rollmaterial. Es ist aus wirtschaftlicher Sicht nicht gerechtfertigt das bestehende Angebot mit zusätzlich zu beschaffenden Fahrzeugen zu verdichten.
Privat	840 Winterthur – Frauenfeld – Romanshorn	Die letzte S30 von Winterthur soll die letzte S8 aus Zürich noch abwarten. Damit entsteht noch eine spätere Verbindung aus Zürich und vor allem von Oerlikon und Effretikon in den Thurgau. Demzufolge S30 Winterthur ab 00.52 Uhr und die durchgebundene S10 in Weinfelden ab nach Romanshorn um 01.27 Uhr. Ankunft in Romanshorn um 01.47 Uhr. Vielen Dank für die Abklärungen.	In den nächsten Jahren wird auf der Strecke Winterthur - Effretikon - Zürich stark gebaut (zB Wipkinger Viadukt, Brüttemertunnel). Aus diesem Grund wird die S8 des Öfteren nur bis Effretikon verkehren. Mit dem IR13 Zürich ab 00.17h besteht 8 Minuten vor der S8 eine Verbindung via Z Oerlikon - Flughafen nach Winterthur mit Anschluss an die S30 in den Thurgau. Die vorgeschlagene Fahrplananpassung wird vorläufig nicht umgesetzt.
Privat	840 Winterthur – Frauenfeld – Romanshorn	Durchbindung S8 statt S24 nach Weinfelden. Seit der Beschleunigung des Fernverkehrs durchs Thurtal verkehrt wegen Trassenkonflikten die S24 anstelle der viel attraktiveren S8 nach Weinfelden. Ich beantrage, dies rückgängig zu machen. Danke für Ihre Abklärungen und Ihre Rückmeldung.	Wir sind uns bewusst, dass eine Durchbindung der S8 nach Weinfelden attraktiver wäre, als die Durchbindung der S24. Diese ist jedoch mit dem bestehenden Schnellzugsfahrplan nicht möglich. Eine Überholung der S8 mit den Schnellzügen ist nicht möglich. Erst mit dem Angebotskonzept 2035 können die S-Bahnen aus dem Thurtal wieder nach Dietlikon-Wallisellen-Z Oerlikon durchgebunden werden.

Gruppe	Linie	Begehren	Antwort Kanton
Gemeinde	840 Winterthur – Frauenfeld – Romanshorn	Es ist für Sulgen sehr erfreulich, dass ab Fahrplanwechsel von/nach St. Gallen Mo-Fr der durchgehende Halbstundentakt geplant ist. Folgende Anliegen hätten wir noch: - Halt S7 in Sulgen (in beide Richtungen) Begründung: In Sulgen hat es gegen 2500 Arbeitsplätze und 3 Berufsverbände, welche täglich mehrere ÜK-Kurse anbieten (Baumeisterverband, Malermeisterverband, Jardin Suisse). Ab ca. 2027 planen weitere 10 Berufsverbände, ihre ÜKs in Sulgen. Von der Seelinie her (Horn bis Kreuzlingen) wäre für Pendler Sulgen via Romanshorn wesentlich schneller erreichbar, wenn die S7 in Sulgen stoppt, mindestens zu Hauptverkehrszeiten. Ebenso würde sich die Umsteigezeit in Weinfelden wesentlich verkürzen. Leider ist die Thurtalstrasse Weinfelden bis Amriswil auf den Abschnitten Weinfelden, Weinfelden-Bürglen, Bürglen-Sulgen und Amriswil zu Hauptverkehrszeiten mehr und mehr überlastet und verstopft. Eine Besserung ist auf lange Zeit nicht in Sicht. Hier könnte ein Zusatzhalt der S7 die Bahn wesentlich konkurrenzfähiger machen und mehr Thurgauer Pendler auf die Schienen bringen.	Aufgrund der knappen Anschlüsse in den Knoten Romanshorn und Weinfelden können die S7 in Sulgen leider nicht halten.
Pendler	852 Weinfelden – St. Gallen	Strecke von Weinfelden nach St. Gallen (über Bischofszell). Bitte einen Schnellzug einführen, der dann zb. nur in 2-3 Orten anhält.	Mit der vorhandenen Bahninfrastruktur können keine Schnellzüge zwischen Weinfelden und St. Gallen zusätzlich zu den S-Bahnen verkehren. Zudem ist die Nachfrage zu gering um zusätzlich zu den halbstündlich verkehrenden S-Bahnen einen Schnellzug verkehren zu lassen.
Regelmässiger Nutzer	852 Weinfelden – St. Gallen	Gemäss ÖV-Info verkehrt die S5 Weinfelden- St. Gallen neu im halbstundentakt von Montag bis Samstag. Dies wäre sehr begrüssenswert, für Einkäufe in SG, Ausflüge, Fussballmatch, etc. Gemäss Fahrplan-info ost / Kt. TG werden aber nur die Vormittagslücken Montag bis Freitag geschlossen.	Der durchgehende S5-Halbstundentakt Weinfelden-St. Gallen wird am 11.12.2023 Montag-Freitag eingeführt. Die Einführung der Halbstundentakts am Samstag muss aus wirtschaftlichen Gründen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Gruppe	Linie	Begehren	Antwort Kanton
Privat	852 Weinfelden – St. Gallen	Im Bahnhof Weinfelden bestehen stündliche Anschlussbrüche von/zu S5 und IR 75. Die S5 von St. Gallen fährt im Bf Weinfelden ein und der IR 75 fährt gleichzeitig ab. Dasselbe gilt für die Gegenrichtung, Einfahrt IR 75 von Konstanz, sofortige Ausfahrt S5 Richtung St. Gallen somit keine Umsteigemöglichkeit.	Die Anschlüsse zwischen den IR75 und den S5 lassen sich nicht herstellen, weil sonst die Kreuzungen mit den Gegenzügen zwischen Sulgen und Gossau nicht mehr aufgehen. Es bestehen jedoch gute Anschlüsse zwischen den S5 und den S44 sowie den S14.
Privat	3810 Romanshorn – Friedrichshafen (Bodenseefähre)	Bei der Fähre bestehen super unattraktive Anschlüsse. Deshalb soll die Abfahrt in RH zur Minute 20 vorverlegt werden, und die Abfahrt in Friedrichshafen auf die Minute 22 geschoben werden. Damit bleibt nachwievor genug Zeit für alle Umsteigeverbindungen, und nur auf der anschlussarmen Seite wird übermässig lange rumgeammelt.	Wir lehnen eine frühere Abfahrt der Fähre in Romanshorn ab. Mit der heutigen Abfahrt stehen von den Zügen 8 bis 12 Minuten Umsteigezeit zur Verfügung. Das ist für den bis zu 500m langen Umsteigeweg angemessen. Zudem ist eine frühere Einfahrt der Fähre in Friedrichshafen wegen der Ausfahrt des Katamarans nach Konstanz nicht möglich.
Gemeinde	Neue Linie	Neue Linie Frauenfeld – Schaffhausen (via Uesslingen – Niederneunforn – Oberneunforn – Ossingen – Truttikon – Schlatt – Langwiesen – Feuerthalen) Eine direkte Verbindung zwischen den beiden Zentren Frauenfeld und Schaffhausen existiert bisher nicht. Wer mit dem öffentlichen Verkehr von Frauenfeld nach Schaffhausen gelangen will, muss via Winterthur (Zug) oder via Diessenhofen (Bus/Zug) reisen. Diese neue Verbindung ist daher sehr attraktiv. Der Gemeinderat beantragt daher die vertiefte Prüfung dieser neuen Verbindung. Diese Linie sollte eine Expresslinie sein mit nur einem Halt pro Dorf. Von Nachbargemeinden wissen wir, dass diese an einer solchen Verbindung auch interessiert sind.	Das Nachfragepotenzial ist für eine zusätzliche Buslinie zwischen Frauenfeld und Schaffhausen zu wenig gross. Zudem könnte mit einer Buslinie keine wesentlich kürzere Fahrzeit zwischen Schaffhausen und Frauenfeld erreicht werden, als heute mit der Bahn über Winterthur.